

Obwohl Basaltrium als Mittelstufe in der Behandlung von Diabetes gilt, haben in der Realität wichtige medizinische Bedürfnisse unerfüllt, so erreicht etwa die Hälfte der behandelten Patienten ihre Blutzuckerziele nicht. A.F. Der über hinaus wird in der Behandlung- und der Erhaltungphase die optimale Insulintherapie nicht erreicht, Insulin (U100) in ein einmal tägliches Basaltrium der nächsten Generation Insulin (U300) das auf dem häufig eingesetzten Mittelteil (U100) basiert, dessen Nutzen-Risiko-Profil gut bekannt ist. G. Sein komplexes subkutanes Depot führt zu stabilen und vorhersehbaren pharmakokinetischen und pharmakodynamischen (PK/PD) Profilen. A.U.K. Tuzo (U300) wurde von der amerikanischen Food & Drug Administration (FDA), der europäischen Kommission und Health Canada zugelassen und wird von anderen Zulassungsbehörden weltweit geprüft.

● Schulungsmaterialien und weitere Sicherheitsinformationen zu Insulin (U300) unter: http://www.sano.de/Endo/ins_Tuzo

Anmerkungen

A. Barajas et al., Eur Heart J, 2011;32(17):2145-52, DOI: 10.1093/eurheartj/ehq383; B. Stark Casagrande S. et al., Diabetes Care, 2013;36(6):2271-6, DOI: 10.2337/dic-2012-2558; C. Chan JCN et al., Diabetes Care, 2009;32(2):227-33, DOI: 10.2337/dic-08-0445; D. Choi Y.J et al., Diabetes Care, 2009;32(11):2016-20, DOI: 10.2337/dic-08-2228; E. Sverreng BA et al., American Heart Journal, 2008;156(4):719-27, DOI: 10.1016/j.amj.2008.02.020; F. Voutz SM et al., Journal of managed care pharmacy, ACP 2011;17(9):364-72, DOI: <http://www.ahajournals.org/doi/10.1161/JGIM.2011.02.001>

G. Gellera HC et al., The New England Journal of Medicine, 2012;367(1):319-28 (Study durchgeführt mit Linsulin bei Patienten mit hohem kardiovaskulären Risiko und gestörter Nüchternblutzucker (IFG) oder verminderter Glukoseverwertung (IGT) (2 % der Patienten) Tuzo (U300) ist nicht zur Behandlung bei Patienten zugelassen); DOI: 10.1056/NEJoa1203502; H. Srinivasan A et al., Diabetes, Obesity and Metabolism, 2014;16(9):875-6, DOI: 10.1111/dsm.12382; I. Becker RW et al., Diabetes Care, 2015;38(4):637-43, DOI: 10.2337/dic-14-0006; K. Srinivasan M et al., Diabetes, Obesity and Metabolism, 2014;epub ahead of print, DOI: 10.1111/dsm.12415.

Über Sano in Deutschland, der Schweiz und Österreich

Sano ist ein weltweit führendes Gesundheitsunternehmen, das therapeutische Lösungen erforscht, entwickelt und vermarktet, ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Patienten. In der länderübergreifenden Organisation Deutschland-Schweiz-Österreich hat Sano das Marketing und den Vertrieb der drei Landesgesellschaften vereint. In allen drei Märkten gehört Sano zu den führenden Anbietern von Arzneimitteln und Gesundheitslösungen.

Sano liegt im Gesundheitsbereich seine Schwerpunkte auf Lösungen bei Diabetes, auf Impfstoffe, innovative Medikamente, bei verkümbulierten Gesundheitsprodukten, Schwefelverbindungen, Targenundheit und Gerogyme. Sano ist an den Börsen von Paris (Euronext: SAN) und New York (NYSE: SNO) notiert.

Quelle: Sano-Ausschuss, 02.12.2015 (Bf)